

# LEITBILD- UND STRATEGIEENTWICKLUNG: WORKSHOP MIT DER BEVÖLKERUNG VOM 11. SEPTEMBER 2018

Fotoprotokoll

## 1 Eckdaten

Ort: Ausstellungsraum Naturpark Pfyng-Finges

Datum, Zeit: 11. September 2018, 19.00 – 21.00 Uhr

Teilnehmende: 25, Steuergruppe 5

Moderation: 2



## 2 Salgesch 2028 – Elemente für das Leitbild

Anhand von 3 fiktiven Personen, die heute 7, 28 und 67 sind, haben sich die Teilnehmerinnen überlegt, wie Salgesch in 10 Jahren sein muss, damit es diesen 3 Personen, die dann 17, 38 und 77 sind, auch noch gefällt.

Wie muss Salgesch sein, damit die 3 Personen auch im 2028 hier gerne leben?

**Gesellschaft**      **Wirtschaft**      **Umwelt**

Was braucht es?

- Dorfvereine
- Alter Dorfteil Neues Leben
- Guter Anschluss mit ÖV
- Intakte Umwelt/lokales Raumplanungskonzept
- Quartierplanung
- alte Infrastruktur (Schule, Freizeit, Sport, Familien, etc.)
- Öff. Parkplätze
- Verbindungsbrücke (Pflanzwald)
- Altenheim
- gute Kellereien
- Kita
- Infrastruktur
- erhält von einem intakten Dorfbild
- GENOTHEK
- GOURMET ANGEBOT
- des Zeit angepasstes Abfallsystem
- Polyvalentes Schulgebäude
- Wohnen im Alter
- PISERELLE PFFYN-WALD
- mehr Übernachtungsmöglichkeiten
- wiederbelebter Dorfkern
- TOURIST INFO
- Gesunde Finanzen
- Zweisprachigkeit

Was braucht es nicht?

- 10'000 Einwohner
- Fusion mit Sierre
- leere Wohnungen

Wie muss Salgesch sein, damit die 3 Personen auch im 2028 hier gerne leben?

**Wirtschaft**      **Umwelt**

Was braucht es?

- Kinderkrippe
- Bahnhof (mit 1/2 - 1/3 Sied Takt)
- ARZI DUKTOR
- Lebendiges Dorf (gut integrierte Zusätze)
- aktive Vereine
- schöne gepflanzte Reibewanderwege
- Hotel
- Geschäfte Lebensmittel
- Alterswohngemeinschaft
- Intakte /saubere Natur
- Arbeitsplätze
- Grünpark im Dorf
- angepasste Infrastruktur
- Dorfläden
- Zeitgemäße Lösung für 2 Generationen (Alt und Jung)
- Aktives Leben mit Veranden / Hotel / Restaurant / Kellereien
- Portofolio: Kirche Öffentliche MCS Post Bank
- Dorfgestaltung
- Wohnen im Alter
- Intakte Kindbetreuung
- öffentlicher Verkehr
- Wohnen im Alter + Aktivität
- Klingzwärbe
- klare Identität (für Eltern stellen) ohne Ausgestaltung
- Intakte Kindbetreuung
- Gutes Bildungssystem

Was braucht es nicht?

- keine "cité d'artistes"
- Massen-Tourismus
- Zentraler Zentralsort im Zentrum
- Abwanderung (Überalterung)
- Kein "Arbeitsmarkt" Programm → für alle
- Alle sollten gleichermaßen vom Prozess profitieren
- geländebunnen
- kein Bankrott-Situation mit der Stadt Sierre
- Jeder fährt seine eigene "Schneise"
- Tourismus: Qualität vor Quantität!



### 3 Potenziale – Bewertung und Einschätzung

Legende: Grüne Karten = was ist gut an diesem Potenzial, rote Karte = was ist schlecht an diesem Potenzial, gelbe Karte = was kann verbessert/optimiert werden

#### Intaktes Dorfleben und Einheit der Bevölkerung

Vereine

Neid

keine Zusammen-  
arbeit

(Gemeinsam) Aktivitäten  
Kulturelles auf die Beine  
stellen (Verein, Tourismus  
Camps, Gemeinde)

Kommunikations  
Tools

Integration für neue  
Dortbewohner

Kultur

Partikular-  
interessen  
(Bevölkerung, Kellerei, Gastro...)

#### Kulturelle Angebote

Vereinsleben

Vereinsleben  
i.H. stark ausgeprägt

Keine Unter-  
stützung von  
Bücherei/Lehrkräften  
"Kaf."

Nur Wirtschaft steht  
im Vordergrund  
→ schlafen-essen-arbeiten  
und was sonst?!

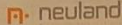
Plattformen schaffen  
& Anreize für Zusammen-  
arbeit und Stärkung  
der Vereine

Aufgeklärte Projekte  
erkennen/durchdenken  
neue  
Kulturkommission?  
Zusammenarbeit mit  
Weinort / Events

Hof aufleben  
lassen.

Bronnerei  
Sonnerei vermarktet  
Schau präsentieren.

Von 1-16 werden  
nur Schulische Projekte  
unterstützt (durch Gemeinde)  
→ Aktive Jugendkommission



# Schöne alte Gebäude im Dorfkern

Finanzierung?

B & B daraus machen

B+B

Autofrei

Charm (z.B.) belassen

Dorfkern könnte attraktiver sein!  
(Müssen, keine lokale fürdablebare Straßen)

alter Dorfkern erneuern

Eigenverantwortung u. Initiative der Eigentümer  
(braucht vielleicht bei einigen ein Umdenken?)

neuland

# Beherbergung, Gastronomie und Camping

Infrastruktur Camping!

zuwenig Möglichkeiten

Spezielles Tearoom

Gourmet-Restaurant

zuwenig Zimmer

definitiv zu wenig! Lösungen suchen!

Mehr offene Restaurants besonders am Sonntag

unser Campingplatz ist veraltet!

Koordination zusammenarbeit, Öffnungszeiten, Feiern, Bedarfs

Ohne Tourismus keine Hotels

Kombiwei Hof

Zusammenarbeit

Keine Kollektionen offen am Sonntag + Sonntagmorgens



# Attraktivität von Natur und Landschaft

Basis für Tourismus

Zertifizierte  
schöne Natur

Einsatz Pfyl-Fingeg

Naturpark in  
Korm entsteht

Alles definiert  
über Pfl-Fingeg?  
Gut? Nicht gut?

Do-Längang

alter Dorf kern  
(Häuser zu fallen)

# Wanderwege & Angebote

fehlende  
Passerelle

Beschilderung

Wo sind sie sichtbar?  
Online? Beschilderung?

bereits bestehende  
Angebote (z.B. Kulturweg,  
der bereits beschildert ist)  
nutzen, anbieten

Es gibt welche

Regionale  
Erdblassung  
(Wandern, etc)

Informations-  
Aufwindbarkeit

Inspiration/Orientier  
für Ziele → mehr  
Orientierung in Region

Vernetzung mit anderen  
lokalen Angeboten

heute  
Wanderweg auf abahn!

# Hohe Qualität des Weins

Differenzierung zu anderen Gemeinden

negative Konkurrenz

Qualität beibehalten

Zu viele neue Ideen (Pactisation, tradition)

Winzer mehr einbinden

Veränderung der Umwelt (Frost, Hitze, ...)

Neues, einzigartiges Label (Gardou)?

# Buchbare Weinerlebnisse

Zusammenarbeit Kellereien + Verein Weindorf

Bessere Zusammenarbeit mit Weinmuseum

Wer ist der Anbieter?

Zusammenarbeit Keller - Obst - Pflanzlings - Infrastruktur

Weinwanderungen mit kulinarischen Stopps in Verbindung mit Angeboten von Pflanzlingen und auch Kultur!  
Zusammenarbeit muss funktionieren (ohne Wein)

Gute Ideen  
→ fehlende Möglichkeiten für Umsetzung (nachhaltig)

In Zusammenarbeit andere Regionen z.B. Obst + Wein

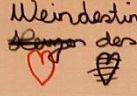
Angebote kreieren welche nur gemeinsam machbar sind

Klare Trennung zw. "Weindorf Selgesch" + "Tourismusverband" nicht erkennbar

Wein-Bar



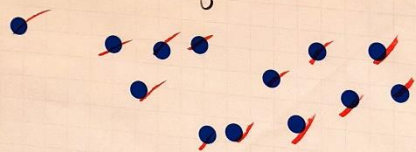
## 4 Das Alleinstellungsmerkmal von Salgesch

1) Slogan: Weindestination im ~~Land~~ des Wallis  


2) Einzigartig: Pflanzwald  
 Natur  
 Wein / Reben  
 Sonne  
 Rhone  
 zentrale Lage

3) Angebot: überregionales  
 Angebot  
 1. Tag Davos Lauterbrunnen  
 2. Tag Wandern Pflanzwald  
 3. Tag Wandern Rebberg mit Picknickkorb


4) Zielgruppe: ditto Beispiel  
 Senzlerkette



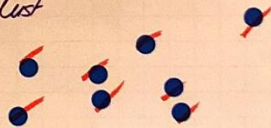
13

1) Slogan: das Weindorf  
 im Naturpark

2) Einzigartig das Weindorf  
 Zweisprachigkeit  
 Regionaler Naturpark

3) Angebot Weinromantik 

4) Zielgruppe Geniesser mit  
 Entdeckerlust



12

1) Slogan: "Wer ~~den~~ <sup>Natur</sup> und Genuss sucht - findet Salgesch!"

2) Einzigartig:
 

- Weingeruss
- Sommerstube
- Gemeinschaft an der Sprachgrenze
- raue, wilde Naturschönheit


3) Angebot:
 

- Weinalerlebnisse
- Naturpark "erlebbar" machen
  - Schulen
  - Senioren
  - gestresste Vorarbeiter


4) Zielgruppe:
 

- Geniesser
- ~~Geniesser~~ Entdecker
- Ü40
  - ↳ mit Freunden
  - ↳ Firmenkollegen
  - ↳ mit Familie / Verwandtschaft

9



R. neuland

1) Slogan: Umarmt von Reben 



2) Einzigartig:
 

- offene Mentalität
- Reben (Landschaft, Wein...)


3) Angebot:
 

- Degustation & Wanderung
- Wein & Natur (Erlebnis) Kinder + Erwachsene
- Mehrtagesausflug

4) Zielgruppe:
 


- Jung / Alt 
- Familien 

8



R. neuland


1) Slogan:
 

- Salgesch - ein Erlebnis
- Salgesch - Natur pur 


2) Einzigartig: Weinalerlebnis, Naturerlebnis (Pfynwald)

3) Angebot:
 

- Museum
- Kellereien
- Wanderwege
- Natur beobachten
- lokale Gastronomie (Spezialitäten Käse, etc.)

4) Zielgruppe: Natur- und Genussmenschen 

6



R. neuland